

Rückseite in Hochformat genommen: links der die Leiter hinansteigende Jüngling. Unten rechts der über den Kreuzarm herüberlangende Nikodemus. Darüber noch Studien zum Anstieg auf der Leiter.

Kohle, zum Teil weiß gehöht. Auf dem Rahmen bezeichnet: F. B.

H: 27,5; B: 42,2.

Geburt Christi

Madrid, Prado

Kniende Madonna aus der Geburt Christi, etwas abweichend noch in Haltung. Kopf nur als Oval angedeutet, weit fließender Mantel die Hauptsache. (Oben in der Ecke nochmals die Manteldraperie am Boden.) Der rechte Arm liegt unter der Brust am Leibe an, der linke ist gestreckt mit abwärts geöffneter Hand.

Kohle, graugrünliches Papier. Aufschrift: Baroccio.

Auf dem Rahmen bezeichnet: F. B.

H: 44,6; B: 28,5.

Braungetuschte Federzeichnung weiß gehöht, zum Teil mißverständene Reproduktion für Clairobcurholzschnitt nach einem Entwurf Baroccis.

Die Madonna kniet nach rechts gewendet vor der Krippe, in die Ochs und Esel hineinschauen. Sie stützt sich auf den Sattel, der links am Boden liegt. Daneben Holzblock, Fäßchen, Korb usw. Rechts oben die Futterraufe. Hinten hinaufsteigend Joseph an der Tür, die er für die Hirten öffnet: die Gebärde der rückwärts hineinweisenden Linken schon ähnlich wie im Bilde. Madonna noch sehr römisch, im Geschmack des Giulio Romano, etwas wulstig in der Gewandung.

H: 39; B: 27. Hinten: Baroccio.

Madonna del Gatto

Rötelstudien: die Madonna sitzend mit übereinandergeschlagenen Füßen (wie die Mad. di S. Lucia), nach einem nackten Knaben studiert. Der rechte Arm weist abwärts hinaus, die Linke scheint etwas zu halten; dorthin geht auch der Blick. — Rechts unten eine Hand der Madonna, im Begriff, das Kind zu stützen oder zu halten (wie in M. del gatto). — In der Mitte unten der nackte Johannes, schräg gegengelagert wie im Bilde, mit dem linken Elnbogen aufgestützt, die Rechte erhebend (wie mit dem Vogel), das Gesicht blickt dorthin (zur Katze). — Links oben Gewandstudie.

Rückseite: links unten Federskizzen zur Madonna in einer Halle oder vor einer Nische sitzend; rechts daneben Studien dazu nach einem nackten Burschen. Oben Aktstudien nach einem kleinen Mädchen.

H: 43,5; B: 29.

Vorbereitung zum Joseph. Halbfigur mit der linken Hand auf eine Platte gestützt, die Rechte leicht am Mantel vorn.

Kohlezeichnung, auf Holz geklebt; bezeichnet: F. B.

H: 26,3; B: 19,3.

Der Madonna del Gatto verwandt

Madonnenstudien: die Mutter mit dem nackten schlafenden Knaben auf dem Schoß. Dieser, einmal liegend, einmal hockend eingeschlummert, sonst ähnlich wie in der Madonna del Gatto. Rechts unten der Knabe nochmals schräg gegengelehnt.